|  |  |
| --- | --- |
| FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ |  |
|  | **TERRORISMUSOPFER**  **ANTRAG AUF**  **FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND/ODER GEWÄHRUNG DES STATUS DER NATIONALEN SOLIDARITÄT** |
| **KOMMISSION FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG**  **VON OPFERN VORSÄTZLICH**  **BEGANGENER GEWALTTATEN**  **UND GELEGENHEITSRETTERN**  **ABTEILUNG TERRORISMUS** |  |

|  |
| --- |
| **EINREICHEN EINES ANTRAGS AUF FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND/ODER**  **AUF GEWÄHRUNG DES STATUS DER NATIONALEN SOLIDARITÄT IN 3 SCHRITTEN:**  **1. Füllen Sie das Antragsformular vollständig aus.**  **2. Legen Sie eine Kopie Ihres Personalausweises oder Ihres Reisepasses sowie eine Kopie der Belege zur Vervollständigung Ihres Antrags bei.**  **3. Senden Sie alles:**  **auf dem Postweg, per Einschreiben, an die folgende Anschrift:**  COMMISSION POUR L’AIDE FINANCIERE AUX VICTIMES D’ACTES INTENTIONNELS DE VIOLENCE ET AUX SAUVETEURS OCCASIONNELS – DIVISION 'TERRORISME'  Postanschrift: Boulevard de Waterloo, 115 1000 BRÜSSEL  **Oder durch Abgabe bei unserer Dienststelle:** FÖD JUSTIZ – Rue Evers 2-8 in 1000 BRÜSSEL  **Oder per E-Mail (Anhänge ausschließlich in PDF-Format)**: [terrorvictims@just.fgov.be](mailto:terrorvictims@just.fgov.be) |

**ANTRAG: ANTRAG AUF FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND/ODER GEWÄHRUNG DES STATUS DER NATIONALEN SOLIDARITÄT**

Zusätzlich zu der Möglichkeit, finanzielle Unterstützung zu erhalten, kann Terrorismusopfern (und deren Angehörigen) unter bestimmten Bedingungen der Status der nationalen Solidarität, ein spezifischer Status für Terrorismusopfer, gewährt werden. Jedes Opfer kann finanzielle Unterstützung und Gewährung des Status der nationalen Solidarität stellen oder nur die Gewährung dieses Status beantragen. Jeder Antrag auf diesen Status wird von der Kommission für die finanzielle Unterstützung von Opfern automatisch an die Abteilung zivile Kriegs- und Terrorismusopfer weitergeleitet, welche den Antrag auf Gewährung des Status prüft und sich mit Ihnen in Verbindung setzt. **Die Kommission für finanzielle Unterstützung ist daher in keiner Weise an der Entscheidung über die Gewährung des Status der nationalen Solidarität sowie der Entscheidung über die Gewährung einer Solidaritätsrente beteiligt. Bitte geben Sie Ihre Wahl an:**

❒ Ich möchte finanzielle Unterstützung und die Gewährung des Status der nationalen Solidarität beantragen

❒ Ich möchte ausschließlich die Gewährung des Status der nationalen Solidarität beantragen

**I. OPFERKATEGORIEN**

# Nähere Angaben zu den Opferkategorien finden Sie im Anhang am Ende dieses Formulars.

|  |
| --- |
| Kreuzen Sie bitte die Ihrem Antrag entsprechende Opferkategorie an:  ❒ Ich bin ein direktes Opfer  ❒ Ich bin ein indirektes Opfer (Angehörige(r) eines direkten Opfers, das verstorben ist)  ❒ Ich bin ein indirektes Opfer (Angehörige(r) eines Opfers, das verletzt wurde)  ❒ Ich bin ein indirektes Opfer (Angehörige(r) einer Person, die im Zuge eines Terrorakts vermisst ist)  ❒ Ich bin ein(e) Gelegenheitsretter(in)  ❒ Ich bin ein(e) Familienangehörige(r) eines bzw. einer Gelegenheitsretter(in) |

# II. DER/DIE ANTRAGSTELLER(IN) (der/die Antragsteller(in) ist die Person, zu deren Gunsten der Antrag gestellt wird)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | | | Vorname | | |
| ❒ Herr ❒ Frau | Geburtsort und -datum | | | | Staatsangehörigkeit |
| Anschrift | | | | | |
| Postleitzahl und Ort | | | | Land | |
| Telefonnummer | | E-Mail-Adresse | | | |
| Berufliche Situation vor/nach dem Vorfall | | | | | |
| Identität und Kontaktdaten Ihres Rechtsanwalts (oder der Opferhilfestelle) – nur, wenn der Rechtsanwalt oder die Hilfestelle Sie im Verfahren vor der Kommission vertritt und/oder unterstützt: | | | | | |

# III. ANGABEN ZUM VERTRETER EINES BZW. EINER MINDERJÄHRIGEN

Falls Sie der gesetzliche Vertreter des bzw. der minderjährigen Antragstellers/-in sind, füllen Sie bitte das nachstehende Feld aus

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | | | Vorname | | |
| ❒ Herr ❒ Frau | Geburtsort und -datum | | | | Staatsangehörigkeit |
| Postleitzahl und Ort | | | | Land | |
| Telefonnummer | | E-Mail-Adresse | | | |
| Verhältnis zum/zur Antragsteller(in): | | | | | |

# IV. IDENTITÄT DES DIREKTEN OPFERS, FALLS VERSTORBEN

Dieses Feld ist nur auszufüllen, wenn es sich bei dem/der Antragsteller(in) um ein indirektes Opfer handelt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | | Vorname | |
| ❒ Herr ❒ Frau | Geburtsort und -datum | | Staatsangehörigkeit |
| Todesort und -datum | | | |
| Verhältnis zum/zur Antragsteller(in): | | | |

# V. IDENTITÄT DES DIREKTEN OPFERS, WENN DIESES ERHEBLICHEN KÖRPERLICHEN ODER PSYCHISCHEN SCHADEN ERLITTEN HAT, JEDOCH NICHT VERSTORBEN IST

Dieses Feld ist nur auszufüllen, wenn es sich bei dem/der Antragsteller(in) um ein indirektes Opfer handelt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | | Vorname | |
| ❒ Herr ❒ Frau | Geburtsdatum und -ort | | Staatsangehörigkeit |
| Verhältnis zum/zur Antragsteller(in): | | | |

**VI. ANGABEN ZUM TERRORAKT**

|  |
| --- |
| Ort und Datum des Terrorakts |
| Detaillierte Beschreibung (Umstände der Tat, genauer Ort, an dem Sie sich während des Akts aufhielten). Falls Ihnen ein polizeiliches Vernehmungsprotokoll vorliegt, können Sie dieses Ihrem Antrag beilegen |
| Haben Sie gerichtliche Schritte eingeleitet (z. B. Klage, Erklärung als Geschädigte(r), Auftreten als Zivilpartei usw.) Wenn ja, welche? |

# VII. ART DER BEANTRAGTEN FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG

**Kreuzen Sie bitte die beantragte Unterstützung an (Sie können mehrere Möglichkeiten auswählen).**

Der Mindestbetrag, der beantragt werden kann, ist 500 Euro. Der Höchstbetrag ist 125.000 Euro.

Für den „Vorschuss“ ist keine Angabe der Schadenspositionen, für die der Antrag gestellt wird, erforderlich.

|  |  |
| --- | --- |
| ❒ **Ich beantrage die Gewährung eines Vorschusses** | ❒ Beantragter Betrag (€):……………… .  oder  ❒ Der/die Antragsteller(in) verweist bezüglich des zuzusprechenden Betrags auf die Rechtsprechung der Kommission |

|  |  |
| --- | --- |
| **❒ Ich beantrage die Gewährung einer finanziellen Unterstützung** | ❒ Beantragter Betrag (€):……………… .  oder  ❒ Der/die Antragsteller(in) verweist bezüglich des zuzusprechenden Betrags auf die Rechtsprechung der Kommission |

**Für welche Schadenspositionen beantragen Sie finanzielle Unterstützung? Kreuzen Sie bitte nachstehend unter Berücksichtigung Ihrer Opferkategorie die entsprechenden Kästchen an. Vergessen Sie nicht, die Belege für die angegebenen Schadenspositionen beizulegen (Näheres zu den beizufügenden Belegen finden Sie im Anhang am Ende des Formulars).**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ❒ Immaterieller Schaden | ❒ Rechtsanwaltskosten (höchstens 12.000 Euro) | ❒ Verfahrenskosten – Verfahrensentschädigung (höchstens 6.000 Euro) |
| ❒ Kosten für medizinische Versorgung (Arzneimittel, Krankenhausaufenthalte, psychologische und/oder psychiatrische Nachbetreuung usw.) | ❒ Sachkosten\* | ❒ Bestattungskosten (höchstens 6.000 Euro) |
| ❒ Zeitweilige/dauerhafte Arbeitsunfähigkeit/Behinderung \* | ❒ Ästhetischer Schaden | ❒ Einkommensverlust \*\* |
| ❒ Unterhaltsverlust \*\*\* | ❒ Verlust eines oder mehrere Schuljahre | ❒ Reise-/Unterkunftskosten \*\*\*\* |

\*= ausschließlich für direkte Opfer

\*\*= ausschließlich für direkte Opfer

\*\*\*= ausschließlich bei Todesfällen

\*\*\*= ausschließlich für belgische oder in Belgien ansässige Opfer bei Vorfällen im Ausland oder für nicht ansässige Ausländer bei Terrorakten in Belgien

**🛈 Anmerkung: Die Kommission kann innerhalb von 10 Jahren nach Gewähren der finanziellen Unterstützung eine Zusatzbeihilfe bewilligen, wenn der Schaden sich erheblich verschlimmert hat. Diese Beihilfe kann nur beantragt werden, wenn Sie bereits eine finanzielle Unterstützung („Hauptunterstützung“) erhalten haben.**

# VIII. ANGABEN ZU VERSICHERUNGEN UND ANDEREN MÖGLICHKEITEN DER ENTSCHÄDIGUNG

|  |
| --- |
| Haben Sie bei einer Einrichtung in einem anderen Land eine Entschädigung beantragt/diese erhalten? (falls Sie zum Beispiel eine andere Staatsangehörigkeit als die belgische haben und einen Antrag in Ihrem Herkunftsland gestellt haben) Falls ja, welche Einrichtung/Behörde hat eine Leistung erbracht und in welcher Höhe? |
| Trug sich der Sachverhalt an Ihrem Arbeitsplatz oder auf Ihrem Arbeitsweg zu (Rechtsvorschriften über Arbeitsunfälle)? Falls ja, tragen Sie bitte die Daten des Versicherers Ihres Arbeitgebers ein und geben dessen Leistung an. |
| Verfügen Sie über Versicherungen (z. B. Lebensversicherung, Familienhaftpflicht, Rechtsschutz, Krankenhausversicherung usw.)? Listen Sie diese Versicherungen bitte auf und geben Sie an, welche Schritte zu Ihrer Entschädigung bei diesen Versicherungen bereits eingeleitet wurden. Bei Leistungen durch Versicherungen geben Sie bitte den ausgezahlten Betrag an |

**UNTERSCHRIFT (VERBINDLICH!)**

###### Ich versichere, dass die vorliegende Erklärung zutreffend und vollständig ist.

Ausgestellt am ………………………………………… Unterschrift:

In ………………………………………

🛈 Die Unterschrift des Opfers/Angehörigen oder seines Rechtsanwalts ist unerlässlich

# ANHANG - WICHTIGE INFORMATIONEN:

**DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN:**

Als Nachweis für den Vorfall, von dem Sie betroffen waren, und dessen Folgen für Sie, ist es erforderlich, dass Sie eine Reihe von Unterlagen vorlegen, die die Akte zu Ihrem Antrag auf finanzielle Unterstützung bilden. Gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 1. August 1985 leben Sie Ihrem Antrag bitte die folgenden Unterlagen bei:

* medizinische und Sachverständigengutachten, die die Folgeschäden des Vorfalls beschreiben (einschließlich konsolidierte/definitive Folgeschäden),
* Kopie des Personalausweises und/oder Reisepasses,
* Kopie Ihrer polizeilichen Vernehmung und/oder detaillierte Beschreibung des Sachverhalts (z. B. Ihr genauer Aufenthaltsort zum Zeitpunkt des Terrorakts),
* Bestattungskosten mit erhaltenen Erstattungen bei Todesfällen,
* Haushaltszusammensetzung,
* Kopien der Versicherungsverträge und Liste der Versicherungsleistungen oder amtliche Unterlagen, die eine Leistungsverweigerung nachweisen, falls vorhanden,
* Nachweise für den Einkommensverlust und
* Kopien der Belege für von Ihnen getragene medizinische Kosten, Sachkosten, Aufenthalts-/Reisekosten, Verfahrenskosten und Rechtsanwaltskosten.

**OPFERKATEGORIEN**

**Unter „direktes Opfer“ ist Folgendes zu verstehen:**

Direktes Opfer ist eine Person, die als unmittelbares Ergebnis einer vorsätzlich begangenen Gewalttat erheblichen körperlichen oder psychischen Schaden erlitten hat

**Unter „indirektes Opfer“ ist Folgendes zu verstehen (wenn das direkte Opfer verstorben ist):**

Indirekte Opfer gemäß Artikel 31 Ziffer 2 sind Erbberechtigte (im Sinne von Artikel 731 Zivilgesetzbuch) bis zum zweiten Grad, aber auch Verschwägerte bis zum selben Grad einschließlich einer Person, deren Tod unmittelbar auf eine vorsätzliche Gewalttat zurückzuführen ist, oder einer Person, die in einem dauerhaften Familienverhältnis mit der verstorbenen Person lebte.

**Unter „indirektes Opfer“ ist Folgendes zu verstehen (wenn das direkte Opfer nicht verstorben ist):**

Indirekte Opfer gemäß Artikel 31 Ziffer 3 sind Erbberechtigte (im Sinne von Artikel 731 Zivilgesetzbuch) bis zum zweiten Grad einer (im Zuge einer vorsätzlichen Gewalttat) nicht verstorbenen Person, die die Bedingungen in Artikel 31 Ziffer 1 erfüllen, sowie Verschwägerte bis zum selben Grad oder Personen, die in einem dauerhaften Familienverhältnis mit dem direkten, nicht verstorbenen Opfer leben.

**Unter „indirektes Opfer“ ist Folgendes zu verstehen (wenn das direkte Opfer im Zuge einer vorsätzlichen Gewalttat vermisst ist):**

Indirekte Opfer gemäß Artikel 31 Ziffer 4 sind Erbberechtigte (im Sinne von Artikel 731 Zivilgesetzbuch) bis zum zweiten Grad (also Eltern, Kinder, Brüder, Schwestern, Großeltern, Enkelkinder) eines seit über einem Jahr vermissten Opfers. Dies gilt auch für Verschwägerte bis zum selben Grad oder Personen, die in einem dauerhaften Familienverhältnis mit der Person lebten, wenn das Verschwinden aller Wahrscheinlichkeit nach auf eine vorsätzliche Gewalttat zurückzuführen ist.

**Unter „Gelegenheitsretter“ ist Folgendes zu verstehen:**

Gelegenheitsretter sind Personen, die Opfern außerhalb der Ausübung einer Berufstätigkeit im Bereich Sicherheit und außerhalb jeglicher Beteiligung an irgendeiner im Hinblick auf Beistand oder Hilfe für Dritte strukturierten Vereinigung freiwillig Hilfe zukommen lassen.

**SCHADENSPOSITIONEN PRO OPFERKATEGORIE**

**A) Falls Sie ein direktes Opfer oder Gelegenheitsretter sind, werden die folgenden Schadenspositionen berücksichtigt (vollständige Liste):**

❒ Immaterieller Schaden

❒ Zeitweilige/dauerhafte Arbeitsunfähigkeit/Behinderung

❒ Ästhetischer Schaden

❒ Einkommensverlust

❒ Kosten für medizinische Versorgung (Arzneimittel, Krankenhausaufenthalte, psychologische/psychiatrische Nachbetreuung usw.)

❒ Sachkosten (höchstens 1.250 Euro)

❒ Verfahrenskosten (z. B. Verfahrensentschädigung)

❒ Rechtsanwaltskosten

❒ Verlust eines oder mehrere Schuljahre

❒ Reise-/Unterkunftskosten (ausschließlich für belgische oder in Belgien ansässige Opfer bei Vorfällen im Ausland oder für nicht ansässige Ausländer bei Terrorakten in Belgien)

**B) Falls Sie ein indirektes Opfer sind – bei Angehörigen eines direkten Opfers (oder eines Gelegenheitsretters), das im Zuge eines Terrorakts verstorben ist, werden die folgenden Schadenspositionen berücksichtigt (vollständige Liste):**

❒ Immaterieller Schaden

❒ Kosten für medizinische Versorgung (Arzneimittel, Krankenhausaufenthalte, psychologische/psychiatrische Nachbetreuung usw.)

❒ Unterhaltsverlust

❒ Bestattungskosten (höchstens 6.000 Euro pro Fall)

❒ Verfahrenskosten (z. B. Verfahrensentschädigung)

❒ Rechtsanwaltskosten

❒ Verlust eines oder mehrere Schuljahre

❒ Reise-/Unterkunftskosten (ausschließlich für belgische oder in Belgien ansässige Opfer bei Vorfällen im Ausland oder für nicht ansässige Ausländer bei Terrorakten in Belgie)

**C) Falls Sie ein indirektes Opfer sind – bei Angehörigen eines direkten Opfers das im Zuge eines Terrorakts nicht verstorben ist, jedoch körperlichen und/oder psychischen Schaden erlitten hat, werden die folgenden Schadenspositionen berücksichtigt (vollständige Liste):**

❒ Immaterieller Schaden

❒ Kosten für medizinische Versorgung (Arzneimittel, Krankenhausaufenthalte, psychologische/psychiatrische Nachbetreuung usw.)

❒ Verfahrenskosten (z. B. Verfahrensentschädigung)

❒ Rechtsanwaltskosten

❒ Reise-/Unterkunftskosten (ausschließlich für belgische oder in Belgien ansässige Opfer bei Vorfällen im Ausland oder für nicht ansässige Ausländer bei Terrorakten in Belgien)

**HILFSARTEN**

**Finanzielle Unterstützung**

Die finanzielle Unterstützung (auch als Hauptunterstützung bekannt) ist eine finanzielle Leistung, welche die Kommission für finanzielle Unterstützung für den insgesamt erlittenen Schaden gewähren kann. Der Höchstbetrag, den die Kommission als finanzielle Unterstützung gewähren kann, ist 125.000 Euro (wobei die Kommission selbstverständlich die als „Vorschuss“ gewährten Beträge berücksichtigt. Der Gesamtbetrag kann unter keinen Umständen den Höchstwert von 125.000 Euro überschreiten). Diese Unterstützung kann an das Opfer oder an dessen Angehörige geleistet werden. Die finanzielle Unterstützung richtet sich nach einer Beurteilung des erlittenen Schadens und der verschieden Schadenspositionen, für die eine Leistung möglich ist (z. B. immaterieller Schaden, Einkommensverlust, Arbeitsunfähigkeit usw.). Die Entschädigungsmöglichkeiten jedes Opfers aus anderweitigen Quellen werden miteinbezogen (z. B. Versicherungen usw.). Die Prüfung dieser Unterstützung setzt voraus, dass die Folgen für das Opfer definitiv (oder konsolidiert) sind.

**Vorschuss**

Bei dem Vorschuss handelt es sich um eine Leistung der Kommission mit dem Ziel, den Opfern von Terrorakten so schnell wie möglich eine finanzielle Hilfe zur Bewältigung der Anfangskosten zukommen zu lassen. Dies setzt selbstverständlich voraus, dass es sich bei dem Sachverhalt um einen durch einen königlichen Erlass anerkannten Terrorakt handelt. Der Vorschuss kann für Schäden gewährt werden, die 500 Euro übersteigen. Der Höchstbetrag liegt bei 125.000 Euro.

**Zusatzbeihilfe**

Eine Zusatzbeihilfe kann von dem Opfer beantragt werden, wenn sich der Schaden innerhalb von 10 Jahren nach dem Gewähren der Hauptunterstützung erheblich verschlimmert hat. Die Verschlimmerung des Schadens ist anhand von medizinischen oder Sachverständigenunterlagen nachzuweisen.  Die bloße Tatsache, dass neue Kosten für medizinische Versorgung aufgetreten sind, ist kein Beweis für das Vorliegen eines verschlimmerten Schaden.